

Der Westwall in Rheinland-Pfalz. Studien zur historisch-politischen Bildung. Hg. von Bernhard Kukatzki und Uwe Bader. Band 1: Entstehung, Bauten, Wirkung, Relikte. Die Geschichte des Westwalls im Überblick von Werner Schmachtenberg, Mainz 2018, – ISBN 978-3-89289-045-4.

Die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz widmet dem in Rheinland-Pfalz erhaltenen Teilen des Westwalls eine neue Studienreihe. In Band 1 gibt Werner Schmachtenberg auf 76 Seiten einen Überblick über die seit 1. Oktober 2014 gemäß einer mit dem Bund abgeschlossenen Vereinbarung in Landeseigentum übernommen Anlagen. Eine eigens gegründete Landesstiftung „Grüner Wall im Westen – Mahnmahl ehemaliger Westwall“ sichert die Relikte natur- und denkmalschutzverträglich.

Die Studie besticht zunächst durch die ansprechende Grafik, den übersichtlichen Aufbau, das hochwertige Druckpapier und zahlreiche eindrucksvolle Fotografien. Letztere erwecken naturgemäß beim Leser rasch den Wunsch nach einer Vorortbegehung. Das Auffinden der illustrierten Anlagen wird allerdings oft weder durch die Bildunterschriften noch durch den umfangreichen Bildnachweis erleichtert – der Autor weißt hier zwar seine fotografischen Urheberrechte nach, gibt dem Leser aber nicht den Standort des gelungen Fotografierten preis.

Sprachlich führt der Autor gekonnt und fachwissend durch die Thematik – die Darstellung des sinnlosen Sterbens am Westwall 1944/45 ist besonders nachdrücklich und lesenswert.

Lediglich der diktatorisch vollzogene beratende Anteil von NS-Größen beim Bau des Westwalls liest sich manchmal unbeabsichtigt anerkennend, so beispielhaft S. 29 unter der Überschrift „Hitlers Eingriff“ in der anschließenden Zeile zwei: „Vor Ort erkannte er das Missverhältnis zwischen Bauaufwand und Waffenwirkung“.

Band 1 der neuen Reihe zum Westwall in Rheinland-Pfalz ist für jeden lesens- und besitzenswert, der sich neu mit der Entstehung, Bauten, Wirkung und Relikten der Westwallanlagen befasst. Die zunehmende Zahl der Interessierten an diesem Thema macht diese Reihe notwendig und begrüßenswert – für jeden Neuling sei aber besonders auch auf den kleinen Absatz „Naturschutz am Westwall“ verwiesen.

Der Rezensent sieht bereits mit großem Interesse dem Band 2 der Reihe entgegen.

Dr. Klaus J. Becker – Stellv. Leiter des Stadtarchivs Ludwigshafen und Geschäftsführer des Arbeitskreises Bunkermuseum e.V. ebenfalls in Ludwigshafen.